Informationen:

Tagungsbüro der ÖGCC, Christina Spitzbart, c/o ÖGK, Gruberstraße 77, A-4021 Linz,
T: +43 (0)5 0766-14102300, E-Mail: oegcc@oegk.at

Anmeldung:

Diese Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.
Anmeldung unter: https://www.oegcc.at/aus-und-weiterbildungen/fachtagung/
oder mittels QR-Code:

Anmeldefrist: 8. November 2026 – begrenzte Teilnehmerzahl

- Tagungsgebühr (inkl. Tagesverpflegung) 90,– Euro
- Mitglieder der ÖGCC 50,– Euro
- Mitarbeiter:innen von Institutionen mit Mitgliedschaft bei der ÖGCC (bis zu 5 Personen, danach 90,– Euro) 50,– Euro
- Mitglieder der DGCC und des Schweizer Netzwerkes 50,– Euro
- Studierende (hauptberuflich) 50,– Euro

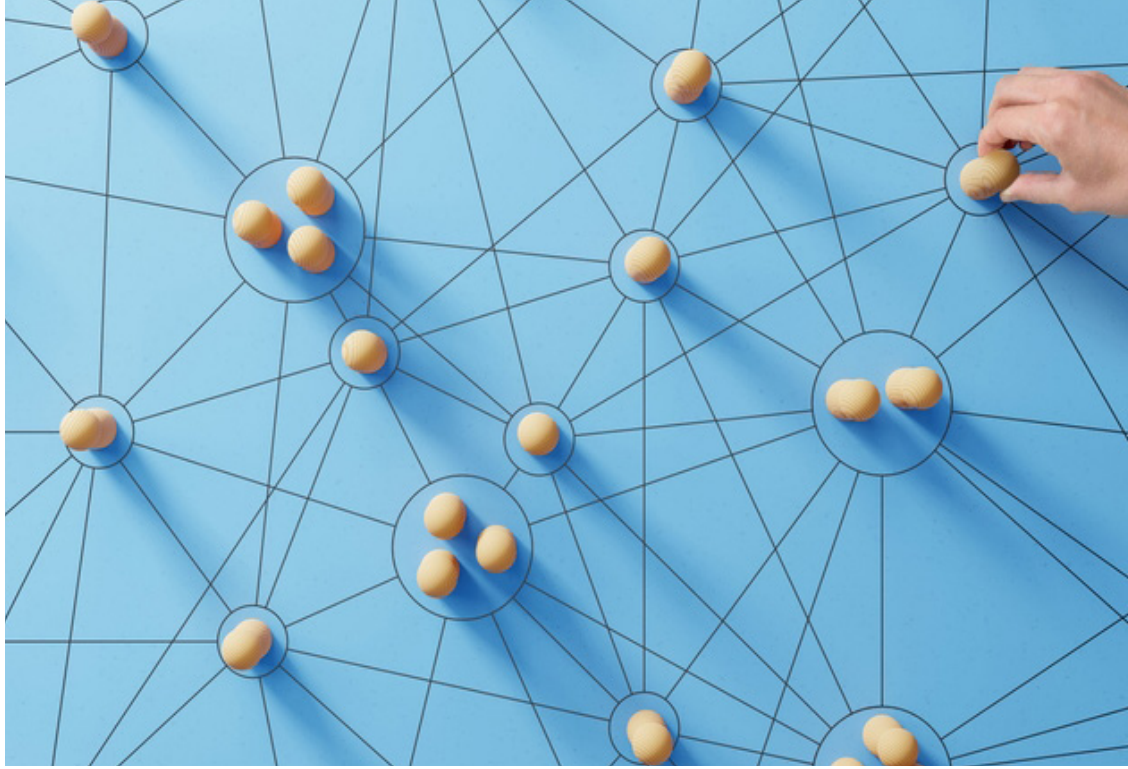
Anreise:

- **Nächtigung:** Teilnehmende der Fachtagung können im Gartenhotel Maria Theresia vergünstigte Zimmer buchen (begrenztes Kontingent, Buchung bis Ende Oktober möglich).

Google Maps:

Anfahrtsplan UMIT Tirol:

Dachverband der österreichischen Sozialversicherung



Zwischen Leben und System

Warum Koordination oft scheitert – und was wir ändern müssen

18. Internationale Fachtagung
der Österreichischen Gesellschaft für Care & Case Management (ÖGCC)
in Kooperation mit UMIT Tirol

18. November 2026
UMIT Tirol – Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol

ÖGCC Österreichische Gesellschaft für Care & Case Management

UMIT TIROL DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

Zwischen Leben und System

Warum Koordination oft scheitert – und was wir ändern müssen

Versorgungssysteme stehen vor wachsenden Herausforderungen: Unterschiedliche Lebenslagen, komplexe Krankheitsverläufe und soziale Ungleichheiten treffen auf Strukturen, die häufig auf standardisierte Abläufe ausgerichtet sind. Die Folge sind Brüche in Übergängen, unsichtbare Bedarfe und steigende Anforderungen an Fachkräfte. **Wie kann Koordination so gestaltet werden, dass sie der Vielfalt gesellschaftlicher Realitäten tatsächlich gerecht wird – im konkreten Alltag?**

Die Fachtagung **„Zwischen Leben und System“** bringt Perspektiven zusammen, die im Versorgungsgeschehen oft getrennt bleiben – und eröffnet neue Zugänge zu einem der zentralen Themen moderner Versorgung.

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Suche nach Antworten:

- ein tieferes Verständnis für die strukturellen Ursachen von Versorgungsbrüchen
- neue Perspektiven aus Sicht von Betroffenen und Fachkräften
- ein kritischer Blick auf Verantwortung, Macht und Diskriminierung
- und vor allem: **wie Koordination konkret besser gelingen kann.**

Programm

8.30 – 9.30 Uhr **Check-in**

9.30 – 9.45 Uhr **Eröffnung**
Harald Schmadlbauer, *Obmann ÖGCC*

9.45 – 10.00 Uhr **Eröffnungstalk**
Margit Raich, *UMIT Tirol*

10.00 – 10.30 Uhr **Warum Koordination kein „Extra“ ist – Antworten aus der Perspektive der Systemtheorie und des Capability Approach**
Michael Klassen, *Hochschule RheinMain*

10.30 – 10.50 Uhr **Wenn das System nicht trägt**
Ines Czasny, *Betroffene*

10.50 – 11.05 Uhr **Pause**

11.05 – 11.35 Uhr **Vielfalt ist der Normalfall**
Michaela Moser, *University of Applied Sciences St. Pölten*

11.35 – 12.05 Uhr **Macht, Vorurteile und eingefahrene Denkmuster**
Johanna Egger und Eva Fleischer, *Social Change Rocks!*

12.05 – 13.05 Uhr **Mittagspause**

13.05 – 13.55 Uhr **Paneldiskussion: Wer trägt Verantwortung, wenn Versorgung nicht funktioniert?**
Michael Klassen, Hochschule *RheinMain*
Michaela Moser, *University of Applied Sciences St. Pölten*
Herwig Ostermann, *Gesundheit Österreich GmbH*
Eva Schulc, *UMIT Tirol*

13.55 – 14.00 Uhr **Raumwechsel**

14.00 – 14.45 Uhr **Dialogische Praxiswerkstätten**

Thema 1: **Lebenslagen verstehen – Versorgung neu denken**
Ndona-Adjanie Kamucote, *Antidiskriminierungs-Trainerin*

Thema 2: **Unsichtbar in der Versorgung – sexuelle und geschlechtliche Vielfalt**
Johanna Pfabigan, *Gesundheit Österreich GmbH* und Lian Hannah Walter *Psychotherapeut*in in Fachausbildung unter Lehrsupervision*

Thema 3: **Vielfalt ernst nehmen – Interprofessionelle Zusammenarbeit im Case Management**
Linda Eberle und Johanna Pilwarsch, *Gesundheit Österreich GmbH*

14.45 – 15.00 Uhr **Pause**

15.00 – 15.45 Uhr **Dialogische Praxiswerkstätten**

Thema 1: **Lebenslagen verstehen – Versorgung neu denken**
Ndona-Adjanie Kamucote, *Antidiskriminierungs-Trainerin*

Thema 2: **Unsichtbar in der Versorgung – sexuelle und geschlechtliche Vielfalt**
Johanna Pfabigan, *Gesundheit Österreich GmbH* und Lian Hannah Walter *Psychotherapeut*in in Fachausbildung unter Lehrsupervision*

Thema 3: **Vielfalt ernst nehmen – Interprofessionelle Zusammenarbeit im Case Management**
Linda Eberle und Johanna Pilwarsch, *Gesundheit Österreich GmbH*

15.45 – 16.00 Uhr **Ausblick**

16.00 Uhr **Tagungsabschluss**

Um ca. 16.15 Uhr findet die Generalversammlung der ÖGCC statt.

Tagungsmoderation:
Elisabeth Rappold - Gesundheit Österreich GmbH, ÖGCC

Programmkomitee:
Elisabeth Rappold - Gesundheit Österreich GmbH, ÖGCC
Teresa Millner-Kurzbauer - Volkshilfe, ÖGCC
Eva Schulc - UMIT Tirol, ÖGCC